

Kriterien der Leistungsbewertung im Fach Geschichte (Sek. I und II) für den Bereich der Leistungen im Unterricht

Da die Lehrpläne für den Geschichtsunterricht und der Unterricht selbst kompetenzorientiert sind, beurteilt die schulische Leistungsbewertung die Beherrschung der Kompetenzen durch die Schüler.

Notendefinition

Kompetenzbereich	Leistungen für die Note gut	Leistungen für die Note ausreichend
Sachkompetenz	umfangreiches, differenziertes Fachwissen einschließlich Transferleistungen in den Bereichen Politik-, Wirtschafts-, Sozial-, Kultur-, Zivilisations-, Umwelt- und Geschlechtergeschichte	grundlegendes Fachwissen in den Bereichen der aktuellen Unterrichtsvorhaben, überwiegend als reproduktive Leistungen
Urteilskompetenz	Fähigkeit zu sachlich richtigen und argumentativ schlüssig entwickelten komplexeren Sach- und Werturteilen und zum problemorientierten Denken	Fähigkeit zu sachlich richtigen Sach- und Werturteilen, die ansatzweise begründet werden
Methodenkompetenz	sichere und selbständige Anwendung fachspezifischer Methoden (Text-, Bild-, Karten- und Diagrammanalyse) und sichere Beherrschung fachspezifischer Begriffe; sprachlich richtige, schlüssige und gedanklich-sprachlich zusammenhängende Darstellung längerer Beiträge in mündlicher und schriftlicher Form	Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Methoden unter Anleitung; Beherrschung wesentlicher fachspezifischer Begriffe; sprachlich richtige Darstellung von kürzeren Beiträgen - notfalls mit Unterstützung - in mündlicher Form; schriftliche Beiträge dürfen Ausdrucksfehler in nicht zu großer Zahl enthalten
Arbeitshaltung	kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht mit guten Leistungen in allen Kompetenzbereichen; permanente gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts; gründliche Erledigung der Hausaufgaben durchgängig positive Einstellung zur Leistung	weitgehend kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht, die aber Leistungsschwankungen nicht ausschließt; ausreichende Leistungen in allen Kompetenzbereichen (s. o.); hinreichende Vor- und Nachbereitung des Unterrichts; hinreichende Erledigung der Hausaufgaben erkennbare Leistungsbereitschaft

Lernstand und Leistungsfortschritte werden in folgenden Leistungsbereichen nach den angegebenen Kriterien bewertet

1. Beteiligung am Unterrichtsgespräch
2. mündliche Prüfungen als Lernleistung im Unterricht (in der Sek. I auch in den Unterricht einfließende Hausaufgaben)
3. schriftliche Leistungskontrollen mit unterschiedlichen Aufgaben (z. B. Tests, Protokolle)
4. weitere individuelle Lernleistungen (z. B. Referate, Präsentationen, Portfolio, Rollenspiele)
5. in der Sek. II Hausaufgaben
6. In der Sek. II wird von den Schülern zudem eine eigenständige, kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht erwartet.